



Jahrgang 2012

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

13. Juni 2012

Public Viewing
mit Wernesgrüner Showtruck

Mittwoch, 13.06.12
DEUTSCHLAND : HOLLAND

Sonntag, 17.06.12
DEUTSCHLAND : DÄNEMARK

Die Stadt Kirchberg lädt alle Bürger und Gäste zum Public Viewing auf den Festplatz ein. Übertragen werden die Spiele Deutschland : Holland am Mittwoch, den 13.06. und Deutschland : Dänemark am Sonntag, den 17.06. über den Wernesgrüner Showtruck. An beiden Tagen ist das Gelände ab 19:00 Uhr geöffnet, Anstoß jeweils 20:45 Uhr, Eintritt frei. Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von Wernesgrüner und Barth&Gertler.

FESTPLATZ KIRCHBERG



Trainieren mit den Profis



Am Donnerstag, dem 29.03.2012, ergab sich die Möglichkeit für die Klassen 7 bis 9 der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“, im Rahmen des Sportunterrichtes mit zwei Spielern des RSC Rollis Zwickau e.V. gemeinsam zu trainieren. Herr Rotislaw Pohland und Herr Arian Krug reisten gemeinsam mit Frau Weiland inklusive zehn Sportrollstühlen an. Die Überraschung bei den Schülern war groß, da sie erstmals in ihrem Unterricht damit konfrontiert wurden.



Mit viel Einfühlungsvermögen erzählte uns Frau Weiland vom Leben und dem sportlichen Umfeld beider Sportler. Die Schüler drängten förmlich, um in den Stühlen Platz zu nehmen. Eine Probefahrt und schon ging es mit den Spielen los. Die Koordination zwischen Fortbewegung und Spiel fiel anfangs vielen Schülern nicht leicht, zumal eine niedrigere Wurfposition den Korberfolg erschwerte. Einige Schüler kamen dann doch relativ schnell mit dem ungewöhnlichen Sportgerät zurecht, stellten neugierig viele Fragen und konnten beeindruckende Aktionen von den Profis bewundern. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Weiland, Herrn Rotislaw Pohland und Herrn Arian Krug bedanken.

Sport frei!

A. Wühler, U. Meichsner und J. Gündel

Oskarverleihung jetzt auch an der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule?

Die Preisträger werden nominiert. Der erste Wanderpokal „Oskar“ geht an die Klasse 6b mit ihrer Klassenleiterin Frau Tanja Haß.

Unsere Schüler werden nicht für den besten Film geehrt, nein, unsere Schüler strahlen mit ihrer schönen Schule um die Wette. Die Ausgestaltung und Pflege ihres Klassenzimmers ist Herzensangelegenheit. Dabei sind Sauberkeit und Ordnung selbstverständlich. Die beste Klasse für unseren „Oskar“ wird monatlich nominiert und mit dem Wanderpokal ausgezeichnet. Die Preisverleihung erfolgt in zwei Kategorien: Orientierungsstufe Klassen 5/6 sowie Mittelstufe 7 bis 10. Wer den begehrten Pokal dreimal erringt, gewinnt ein großes Grillfest für die ganze Klasse am Ende des Schuljahres und darf den Pokal in seinem Besitz behalten.



Aber nicht nur unsere Klassenzimmer sind besonders schön, unsere gesamte Schule ist ein Schmuckstück. Treten Sie ein! „Schule mit Idee“ steht im Eingangsbereich, dreimal in Folge. Sie werden von der „Infonase“ empfangen. Weiter im Schulhaus am Ende des Ganges findet sich zu jeder Jahreszeit ein entsprechend gestaltetes Bild. Die Arbeit unserer „Holzwürmer“ durchzieht alle Etagen vom Informationsstand bis zur liebevoll gestalteten Sitzecke. Jeder Flur hat seine Farbe und zeigt die vielfältige Arbeit unserer Schüler und Lehrer. An dieser Stelle sei allen „Danke“ gesagt, die aktiv an der Gestaltung und Ausgestaltung unserer Schule mit hervorragendem Engagement Anteil nehmen und uns ihre Unterstützung zu Teil werden lassen. Unsere Mittelschule ist ein Schmuckstück der Stadt Kirchberg geworden und hat sich so zur 800-Jahr-Feier würdig präsentiert.

Schulleitung

Der Neigungskurs „Keyboard“

Der Neigungskurs „Keyboard“ an der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ besteht dieses Jahr aus Schülern der Klasse 7a (Jenifer Schröder, Melanie Hein und Franziska Grätz) sowie aus Schülern der Klasse 7c (Liesa-Marie Weißflog, Sarah Baumann, Brian-Maurice Gentsch, Willy Meyer, Tobias Brunk, Domenic Ludwig und Max Grötenherd). Bei unserer Neigungskursleiterin, Frau Richter, lernten wir schon in der ersten Stunde Interessantes über das Instrument. Außerdem erfuhren wir, was uns dieses Jahr in diesem Fach erwartet. Ziel des ersten Halbjahres war

es, dass jeder ein bis zwei Weihnachtslieder spielen kann. Jeder von uns hat dieses Ziel erreicht! Von dem Lied „Ist ein Mann in Brunn g´fallen“ bis hin zum „Schummelkanon“ können wir vieles spielen und haben unsere Künste am „Tag der offenen Tür“ unter Beweis gestellt. Trotz mancher Schwierigkeiten beim Üben und beim Lernen der theoretischen Grundlagen haben wir immer unser Bestes gegeben.



Am Neigungskurs gefällt uns am besten, dass man am Keyboard mit so vielen Instrumentenstimmen und Rhythmen experimentieren kann.

*Franziska Grätz und
Domenic Ludwig*

Amtliche Bekanntmachungen

38. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 24.04.2012, 19.00 Uhr, fand die 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 27.03.2012
2. Grunddienstbarkeit Geh- und Fahrrecht
hier: Belastung des Flurstücks Nr. 86/5 der Gemarkung Leutersbach
3. Grunddienstbarkeit Geh- und Fahrrecht
hier: Belastung des Flurstücks Nr.69/3 der Gemarkung Leutersbach
4. Vergabe der Bauleistungen für den Ersatzneubau der Brücke über den Rödelbach im Zuge der Alten Kirchberger Straße in Kirchberg, Gemarkung Cunersdorf
5. Anregungen und Mitteilungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

6. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1605 für die Stadt Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:
Rückauffassungsvormerkung – bedingt – für die Stadt Kirchberg
7. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1795 für die Stadt Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:
Rückauffassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg
8. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1659 für die Stadt Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:
Auffassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 27/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung eines Geh- und Fahrrechts zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstücks Nr. 177/1 der Gemarkung Leutersbach auf das Flurstück Nr. 86/5 der Gemarkung Leutersbach, wie in der Flurkarte eingetragen. Die einmalige Entschädigung beträgt 90,00 €. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Wegfläche einschließlich des Brückenbauwerks sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt der jeweilige Eigentümer des Flurstücks Nr. 177/1 anteilig neben den weiteren Berechtigten.

Beschluss 28/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung eines Geh- und Fahrrechts zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstücks Nr. 149/1 der Gemarkung Leutersbach auf das Flurstück Nr. 69/3 der Gemarkung Leutersbach, wie in der Flurkarte eingetragen. Die einmalige Entschädigung beträgt 120,00 €. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Wegfläche sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt der jeweilige Eigentümer des Flurstücks Nr. 149/1 anteilig neben den weiteren Berechtigten.

Beschluss 29/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Ersatzneubau der Brücke über den Rödelbach im Zuge der Alten Kirchberger Straße in Kirchberg, Gemarkung Cunersdorf, zum Angebotspreis von 201.995,92 € brutto an die Firma WI-BAU GmbH, Crinitzberg als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Nichtöffentlich wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 30/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck und Verlag:
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83144, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-tägig, mittwochs, für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1605, Flurst. Nr. 1345 der Gemarkung Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts: Rückauffassungsvormerkung – bedingte – für die Stadt Kirchberg; gemäß Bewilligung vom 4. Juli 1994 – UR-Nr. 705/1994 Notar Bax, Wilkau-Haßlau – eingetragen am 27.06.1995. Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

Beschluss 31/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1795, Flurst. Nr. 1343 der Gemarkung Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts: Rückauffassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg; gemäß Bewilligung vom 23. Juli 1994 – UR-Nr. 706/1994 Notar Bax, Wilkau-Haßlau – eingetragen am 20.09.1995. Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

Beschluss 32/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1659, Flurstücke Nr. 1137/1, 1139/1, 1146, 1152 der Gemarkung Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts: Auffassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg; gemäß Bewilligung vom 09.01.1996 – UR-Nr. 20/96, Notar Bax, Wilkau-Haßlau – eingetragen am 01.10.1996. Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 40. Sitzung des Stadtrates am Dienstag, dem 26.06.2012, um 19.00 Uhr in den Ratssaal des Rathauses ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher
Bürgermeister

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über die Planfeststellung für das Bauvorhaben S 282n
Ortsumgehung Kirchberg
Az.: 32-0513.27/12/1,
Vom 14. Mai 2012

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 20. April 2012 ist der Plan für das Bauvorhaben „S 282n Ortsumgehung Kirchberg“ gemäß § 39 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827, 2839) geändert worden ist, festgestellt worden. Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgebrachten Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes vom 25. Juni 2012 bis 9. Juli 2012

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Neumarkt 2, 08102 Kirchberg, während der Dienststunden:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Schneeberg, Bauamt, Zobelplatz 5/6, Korridor 3. Geschoss, während der Dienststunden:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Wildenfels, Bauamt, Poststraße 26, 08134 Wildenfels während der Dienststunden:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf b. Kirchberg, Badstraße 1, 08107 Hartmannsdorf, während der Dienststunden:

Montag von 7.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Zschorlau, Zimmer 13, August-Bebel-Str. 78, 08321 Zschorlau, während der Dienststunden:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenweißbach, Hauptstraße 52, 08134 Langenweißbach, während der Dienststunden:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus. Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens

bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben und der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Abs. 10 Sächsisches Straßengesetz keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 S.1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz, gestellt werden. Treten später Tatsachen ein, welche die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerde einen darauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 S.1 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerde von den Tatsachen Kenntnis erlangt. Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Referat 32, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich angefordert werden.

Chemnitz, den 14. Mai 2012

Landesdirektion Sachsen
 gez. *Godehard Kamps*
 Abteilungsleiter Infrastruktur



Rohrnetzspülungen werden regelmäßig durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers. Die natürlichen und für die Gesundheit unbedenklichen Wasserinhaltsstoffe wie Eisen und Mangan lagern sich über die Jahre in den Rohrleitungen ab. Diese sind regelmäßig zu entfernen, um das Rohrnetz zu erhalten und somit unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen.

Die Wasserwerke Zwickau spülen die Trinkwasserrohmetze im Ortsteil Stangengrün vom 04. bis 06.07.2012 in der Zeit von 7.00 bis ca. 19.00 Uhr. Im angegebenen Zeitraum sind jeweils nur einzelne Straßen betroffen. Während der Rohrnetzspülungen können kurzzeitige Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung auftreten. Weiterhin kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten unsere Kunden, sich ausreichend mit Trinkwasser zu bevorraten. Der 24-Stunden-Entstörungsdienst der Wasserwerke Zwickau ist unter den Tel.-Nr. 0375 533-0 oder 0180 11 00 333 erreichbar.

Wir bitten um Verständnis.
 Ihre Wasserwerke Zwickau

Fleißige Hände gesucht!

Willkommensgruß für Babys im Landkreis Zwickau

Sie können stricken und haben ein Herz für Babys? Dann greifen Sie zu Ihren Nadeln und machen mit! Denn: Die Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls sucht „Fleißige Hände für kleine Füße“. Mit selbst gestrickten Söckchen sollen die neuen Erdenbürger und ihre frischgeborenen Eltern auf besondere Weise im Landkreis willkommen geheißt werden. Es gilt, so viele Babysöckchen wie möglich zu stricken. Je mehr Babysöckchen Sie stricken, umso mehr Babyfüße können sich darüber freuen. Ihre kleinen Werke werden nämlich dann von den Familienbegleiterinnen des Jugendamtes übergeben, die neugeborene Kinder und ihre Eltern zu Hause besuchen. Abgeben können Sie die gestrickten Babysocken in einer der Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau. Dort liegen auch kleine Karten aus, damit Sie ihren Babysöckchen einen persönlichen Gruß oder Wunsch mit auf den Weg geben können. Wenn Sie dort Ihren Namen und Ihre Adresse beifügen, geben Sie der Familie die Möglichkeit, sich bei Ihnen zu bedanken. Sie können die Babysöckchen aber auch per Post an die Koordinierungsstelle des Netzwerkes Kindeswohls senden.

Bürgerservicestellen in Ihrer Nähe: Königswalder Str. 18 in Werdau bzw. Werdauer Str. 62 in Zwickau. Öffnungszeiten: Montag: 8.00 - 16.00 Uhr, Dienstag: 8.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr, Freitags von 8.00 - 12.00 Uhr. „Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz.“ (Friedrich Schlegel) In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zum großen Stricken ein. Überraschen Sie die Neugeborenen im Landkreis mit Ihren kleinen Werken, los geht's!

Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:		
Frau Annemarie Trunte	am 16. Juni	in Burkersdorf
Frau Monika Weckel	am 19. Juni	in Burkersdorf
Herrn Wolfgang Gruner	am 24. Juni	in Kirchberg
Zum 75. Geburtstag:		
Frau Maria Dallmann	am 24. Juni	in Kirchberg
Zum 80. Geburtstag:		
Frau Margot Jahn	am 18. Juni	in Kirchberg
Frau Christa Rottluf	am 24. Juni	in Kirchberg
Zum 85. Geburtstag:		
Frau Ingeburg Werner	am 15. Juni	in Kirchberg
Zum 90. Geburtstag:		
Herrn Hans-Joachim Fuch	am 13. Juni	in Kirchberg
Frau Elfriede Kirchhof	am 13. Juni	in Kirchberg
Frau Anneliese Trenz	am 16. Juni	in Kirchberg
Zum 93. Geburtstag:		
Herrn Hermann Rehm	am 20. Juni	in Kirchberg
Zum 96. Geburtstag:		
Herrn Erich Klötzer	am 15. Juni	in Burkersdorf
Zum 98. Geburtstag:		
Frau Martha Weiß	am 18. Juni	in Kirchberg

Termine



**Mehr
Generationen
Haus**



SBBZ
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 18. bis 19. Juni 2012

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstraße 19, Tel. 66 509

Montag:

- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
17.00 – 17.45 Uhr Bauchtanz für Kinder
18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Mittwoch:

- 09.00 – 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag:

- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Beratungsangebote:

montags:

- 13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung
und deren Angehörige

dienstags:

- 14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von
Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat)

- 13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Kurse und Veranstaltungen:

Donnerstag, 21. 06.2012

- 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt

Donnerstag, 28. 06.2012

- 14.00 – 17.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee & Kuchen

Hinweis

**Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“
Zwickau, Baikunurweg 42 a, 08066 Zwickau,**

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine
hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/
2048375 zu vereinbaren.

Schulfest in Hirschfeld



Alle Schüler und zukünftigen Schüler sind mit ihren Familien recht herzlich zum gemeinsamen Schulfest der Grundschule und Förderschule Hirschfeld am Samstag, dem 23.06.2012, eingeladen. Unter dem Motto „Indianer“ können von 10.00 bis 13.00 Uhr verschiedene Stationen besucht werden und die Besichtigung der Schule ist möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Teams der Grundschule und der Förderschule Hirschfeld

Voranzeige

**Wir feiern vom 07. bis 09.09.2012
85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Cunersdorf,
50 Jahre Jugendfeuerwehr Cunersdorf und
20 Jahre Feuerwehrverein Cunersdorf**

Feier Sie mit uns am

- 07.09.12 Festsitzung
08.09.12 Feuerwehrball mit der Party-
band „Misch Musik“ in der
Turnhalle in Cunersdorf
Kartenvorbestellung unter
Tel.: 0172/9014804
09.09.12 „Tag der offenen Tür“ mit Wettstreit der Jugend-
feuerwehren und Frühschoppen



Die Freiwillige Feuerwehr Cunersdorf

ADAC prüft

Wir geben Kraftfahrern vom 25. bis 26.06.2012 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, unsere Prüfdienstleistungen auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße in Anspruch zu nehmen. Wir prüfen Bremsen und Stoßdämpfer sowie nach technischer Möglichkeit Bremsflüssigkeit oder den Ladezustand der Batterien. Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl, für ADAC-Mitglieder steht das gesamte Programm zur Verfügung. Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfcontainer können Mängel am Fahrzeug entdeckt werden. Die Bremswirkung wird ermittelt, die Funktion der Stoßdämpfer überprüft. Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie oder den Zustand seiner Bremsflüssigkeit. Die Messergebnisse werden dem Fahrzeugführer als Computerausdruck mitgegeben. Mit diesem Prüfprotokoll und der entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

Reinhard Neike

Prüfdienst i. A. des ADAC Sachsen

Nächster Redaktionsschluss: 15.06.2012

Nächster Erscheinungstag: 27.06.2012



14. Quarksteinsingen

Der Feuerwehrverein Niedercrinitz e. V. und die Gemeinde Hirschfeld laden am Sonntag, dem 24.06.2012, um 14.00 Uhr zum 14. Quarksteinsingen an den Quarksteinen in Niedercrinitz ein.

Mit dabei: die Kindertageseinrichtung „Zwergenland“, Konrad Schilbach und die Pöhlbachmusikanten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Außerdem stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Der Feuerwehrverein Niedercrinitz e. V.

Rosenfest auf Schloss Wildenfels

23. und 24. Juni 2012, von 11.00 bis 20.00 Uhr



Tausende Schnittrosen zu herrlichen Arrangements gefügt, schmücken an diesem Wochenende das Wildenfelser Schloss. Hier können Sie sich von Rosen in allen Farben, Formen und Düften anregen lassen. Schon beim Betreten des Treppenhauses geraten die Besucher ins Staunen, denn Lehrlinge vom Beruflichen Schulzentrum Gastgewerbe, Ernährung, Hauswirtschaft Chemnitz

setzen hier ihre kreativen Vorstellungen in die Tat um. Die Planung und Umsetzung von floralem Raumschmuck ist für die Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres eine Aufgabe, welche mit viel Begeisterung angenommen wird. Für einige von ihnen wird floraler Raumschmuck auch ein Teil der Abschlussprüfung im nächsten Jahr sein. Das Rosenfest ist eine gute Gelegenheit, bereits Gelerntes anzuwenden, neue Erfahrungen zu gewinnen und die Vielfalt des Berufes Florist vielen Menschen näher zu bringen. Den Schlosssaal werden Floristinnen aus unserer Region mit verschiedenen Themen gestalten. Ein Sortentisch mit Duftrosen animiert die Besucher, die „Königin der Rose“ mit auszuwählen. Dort finden Sie auch die traditionelle Rosenuhr. Erstmals in Wildenfels mit dabei ist die Chemnitzer Blumenring Einzelhandels GmbH. Für die Auszubildenden und ihre Ausbilder ist die floristische Dekoration und Ausgestaltung zum Thema „Hochzeit“ und Thema „Barock“ in zwei Räumlichkeiten des Schlosses eine große Herausforderung. Die untere Rotunde wird mit floristischen Werkstücken in der Stilrichtung „Barock“ geschmückt. Im Hochzeitszimmer können Besucher traditionelle sowie moderne Hochzeitsfloristik bewundern. Zu Gast auf Schloss Wildenfels ist auch die Kunstblume Sebnitz mit liebevoll gefertigten Rosenbowle, den hausgebackenen Rosenkuchen oder den Holunderblüten- und Rosengelee. Genießen Sie das besondere Ambiente des Schlosses und halten Sie Einkehr im Wintergarten oder im Schlosskeller. Was erwartet die Besucher noch:

- Die Wildenfelser Mal- und Zeichenschule lädt ein: „Wer malt die schönste Wildenfelser Rose?“, außerdem finden Sie hier kleine Keramikrosen zum Bemalen und Mitnehmen,

- musikalisches „Hoffest mit der Kreismusikschule Clara Wieck Werdau“ (Samstagnachmittag),
- individuelle Blumengestecke unter Anleitung einer Floristin selbst gestalten (Sonntagnachmittag),
- zwei Baumschulen präsentieren und verkaufen ihr Sortiment.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit und genießen Sie die Schönheit der Rose.

Stadt Wildenfels

Schulnachrichten

Rückblick - Sportmonat April 2012

Der Sportmonat April begann am 03.04.2012 bei sehr kühler Witterung mit einem Fußballturnier im Rahmen der Schulwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ in der WK 4 in Kirchberg (Friedenshöhe). Acht Mannschaften spielten in zwei Staffeln den Sieger für die nächste Qualifikationsrunde, dem Sportkreisfinale, aus. Mit zwei Fußballdamen im Team belegte die Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ mit den Spielern Luca-Johannes Rother, Nils Siegert, Josia Volke, Max Baldauf, Toni Hoffmann, Ronny Nehr Korn, Tabita Fink und Johanna Bauer den 5. Platz.



Zum traditionellen Olympiacross-Cup 2012 lud die Mittelschule Lichtentanne am 17.04.2012 alle Schularten des Sportkreises zu den Einzel- und Mannschaftswettbewerben ein. Luca-Johannes Rother, Alina Roßner, Luca Kunz und Eric Krause belegten die Plätze 3, 4, 7 und 11. Herzlichen Glückwunsch! Die Bundesjugendspiele in der Leichtathletik 2012 führten wir an unserer Mittelschule am 26.04.2012 durch. Bei guten äußeren Bedingungen starteten die Klassen 5 – 10 in die Freiluftsaison. In den Disziplinen Sprint (50 m – 100 m), Weitsprung, Ball/Kugel war es für unsere Schülerinnen und Schüler ein erster Test 2012, der mit entsprechenden Urkunden gewürdigt wurde. Sportspielbegeisterte konnten in der 3-Felder-Halle eine Reihe von Angeboten nutzen. Einen Dank möchte ich an dieser Stelle den Kolleginnen unserer Schule aussprechen, die mit viel Einsatz als Kampfrichter tätig waren. Sport frei!

A. Wühler

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602 / 83-120.

Sensationeller Erfolg

für Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen



Bild v. links n. rechts: Frederic Seifert, Antonia Ullmann, Lena Seidel, Sophia Harlaß, Noelle Rönsch und Laura Szalek.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist einer der traditionsreichsten Schülerwettbewerbe in Deutschland und wird seit 1992 auch in Sachsen durchgeführt. Mit seinen Angeboten erreicht dieser Wettbewerb jedes Jahr bis zu 20.000 junge Menschen. Am Einzelwettbewerb können Mittelschüler und Gymnasiasten der Klassenstufen 8 bis 10 teilnehmen. Im Gruppenwettbewerb ist eine Teilnahme bereits ab Klassenstufe 5 möglich.

Am 14.05.2012 wurden Sachsens größte Sprachtalente von Kultusministerin Brunhild Kurth im Sächsischen Landtag in Dresden ausgezeichnet. Insgesamt hatten an der vierstündigen Wettbewerbsklausur im Januar 890 Schüler aus 92 sächsischen Schulen teilgenommen und sehr anspruchsvolle Aufgaben in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Russisch und Tschechisch gelöst. 313 von ihnen beteiligten sich an zwei Fremdsprachen. 15 Schüler und drei Teams sind Landesieger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen geworden (1. Preis). Sechs von ihnen und ein Team werden den Freistaat Sachsen beim Bundessprachenturnier in Hattingen (NRW) im September 2012 vertreten.



Bild v. links n. rechts: Meike Pelz, Michaela Fischer und Isabell Neubert.

Zu diesen „Supertalenten“ zählt auch die Schülerin Antonia Ullmann aus der Klasse 9a. Antonia hat außerdem im Gruppenwettbewerb zusammen mit vier weiteren Schülerinnen aus ihrer Klasse einen 2. Preis gewonnen. Überhaupt bewiesen alle Teilnehmer der Klasse 9a außergewöhnliche Fremdsprachenkenntnisse, denn sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Christoph-Graupner-Gymnasium von allen Schulen mit Abstand die meisten Preise mit nach Hause nehmen konnte – eine fantastische Leistung! Nochmals herzliche Glückwünsche an unsere Preisträger: Antonia Ullmann, Klasse 9a – 1. Preis (Englisch); Laura Szalek, Klasse 8b – 2. Preis (Englisch); Lena Seidel, Klasse 9a – 1. Preis (Englisch); Sophia Harlaß, Klasse 9a – 2. Preis (Englisch); Noelle Rönsch, Klasse 9a – 1. Preis (Englisch); Meike Pelz, Klasse 9a – 2. Preis (Englisch); Michaela Fischer, Klasse 10a – 2. Preis (Englisch / Spanisch); Isabell Neubert, Klasse 9a – 3. Preis (Englisch) und Frederic Seifert, Klasse 10b – 3. Preis (Englisch / Französisch).

Frau Fernández

Lehrerin Spanisch/Englisch

Rückblick

Saupersdorf – „Gemeinsam geht's besser!“

Unter diesem Motto stand die von Sternquell, Bad Brambacher, Radio Zwickau, Vogtland-Radio und der Freien Presse ausgerichtete Aktion zum Frühjahrsputz auf Kinderspielplätzen des Vogtlandes sowie in Zwickau Stadt und Land.

Zur Umsetzung des oben genannten Mottos in die Tat trafen sich am 05.05.2012 zahlreiche Kinder und Jugendliche nebst einigen Eltern sowie weiteren Bürgern des Ortsteiles, unter ihnen Mitglieder des Ortschaftsrates und die Clubleiterin, Frau Schnitzer, um dem städtischen Kinderspielplatz auf dem Gelände an der „Alten Schule“ ein schöneres Aussehen zu geben. Gemeinsam wurden im Umfeld der Spielgeräte Unkraut beseitigt sowie zahlreiche weitere Verschönerungsarbeiten ausgeführt.

So fanden bspw. zahlreiche Blumenpflanzen einen neuen Platz. Außerdem wurden Laub und Grasverschnitt zusammengetragen sowie an Sträuchern überstehendes Astwerk entfernt. Nach Abschluss der Arbeiten gab es für alle Beteiligten noch ein Mittagessen vom Grill. Für die Getränke sorgten wie schon in den Vorjahren die Firmen Sternquell und Bad Brambacher.



Für den Einsatz möchte ich mich auch im Namen des Ortschaftsrates von Saupersdorf bei allen Helfern und Sponsoren sowie beim Bauhof der Stadt Kirchberg recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Andreas Gnüchtel für die Bereitstellung der Blumenpflanzen sowie an die Bäckerei Leistner für die zur Verfügung gestellten Brötchen.

Frank Schmidt
Ortsvorsteher

Erfolgreicher Frühjahrsputz in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf hatte die Bewohner des Ortsteiles für den 05.05.2012 zum Frühjahrsputz aufgerufen. An der Aktion beteiligten sich zahlreiche Bürger, die teilweise schon in den vorausgehenden Tagen die Wege bzw. Straßenränder vor den Wohngrundstücken säuberten. So wurden unter anderem an der Auerbacher Straße, an der Schneeberger Allee, an der Burkersdorfer Straße, an der Parkstraße sowie an der Randsiedlung Wildwuchs und Unkraut entfernt. Während Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Saupersdorf bzw. des Feuerwehrvereins Saupersdorf das Gelände um das Feuerwehrgerätehaus bearbeiteten, säuberten die Mitglieder der beiden Saupersdorfer Gartenvereine „Rödelbachtal“ und „Sonnenblick“ Gehwege und Außenbereiche ihrer Vereinsanlagen.

Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich mich ganz herzlich bei allen am Frühjahrsputz Beteiligten bedanken. Mein Dank gilt aber auch den Bürgern, die beständig und regelmäßig während des ganzen Jahres den Außenbereich ihrer Wohngrundstücke pflegen.

Frank Schmidt
Ortsvorsteher

Informationen

verbraucherzentrale



Energieberatung

Nach dem Fußball richtig abschalten – noch immer hoher Stand-by-Verbrauch bei Set-Top-Boxen

Die Zeiten, in denen man DFB-Pokal, Champions League oder Fußball-EM einfach über eine Dach- oder Zimmerantenne gesehen hat, sind vorbei. Inzwischen erhalten zahlreiche Privathaushalte ihr digitales Fernsehsignal über eine Satellitenschüssel, über eine DVBT-Antenne oder über einen Kabelanschluss. Damit das TV-Gerät mit dem Signal etwas anfangen kann, braucht man ein zusätzliches Empfangsgerät, auch Set-Top-Box oder Receiver genannt. Neue Fernsehgeräte haben dieses Empfangsteil bereits eingebaut, sodass ein Zusatzgerät nicht mehr notwendig ist. „Misst man die Stand-by-Leistung einfacher Set-Top-Boxen, stellt man mit Erschrecken fest, dass der Wert meist zwischen 5 und 15 Watt liegt. Viele Geräte haben zudem noch nicht einmal einen richtigen „Ausschalter“, bemängelt Juliane Dorn, Leiterin des Energieprojektes der Verbraucherzentrale Sachsen. Für nach dem 24. Februar 2010 in

den Handel gekommene Set-Top-Boxen gilt laut einer EU-Verordnung aus dem Jahr 2009, dass sie im Stand-by nicht mehr als 1 Watt verbrauchen dürfen, sollte im Bereitschaftsmodus eine Anzeige aktiv sein, nicht mehr als 2 Watt und im aktiven Betrieb nicht mehr als 5 Watt.

Welche Auswirkungen auf die jährlichen Stromkosten ein über diesem Wert liegender Stand-by-Verbrauch haben kann, zeigt ein einfaches Rechenbeispiel: Eine Set-Top-Box mit einer Stand-by-Leistung von acht Watt und einem 20-stündigen Stand-by-Modus pro Tag verbraucht rund 60 Kilowattstunden (kWh) im Jahr – und das allein für den Bereitschaftszustand. Bei einem Strompreis von 23 Cent pro Kilowattstunde sind das immerhin rund 14 Euro im Jahr. Eine abschaltbare Steckerleiste kostet gut zehn Euro. Der Kauf hat sich also bereits nach einem Dreivierteljahr rentiert. Die zusätzlichen Stromkosten lassen sich damit ganz einfach vermeiden.

Tipps und Hinweise zum Stromsparen im Haushalt wie die Anleitung zu einem kostenlos ausleihenden Strommessgerät, Fragen des richtigen Heizens und Lüftens und vielen anderen Fragen der Energieeffizienz am und im Gebäude geben die Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen: online, telefonisch oder gegen einen Kostenbeitrag von fünf Euro pro halbe Stunde in einem persönlichen Beratungsgespräch. Alle Beratungsstandorte, Kontaktmöglichkeiten vor Ort, den Zugang zur Online-Beratung und weitere Informationen zu der vom BMWi geförderten Beratung gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Termine und Beratung erhalten Verbraucher unter 018 – 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Pressestelle Verbraucherzentrale

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 19.06.2012, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1.Etage, Zi.104) statt (Beratungsg Gebühr 5,00 €/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- Prüfung von Heizkostenabrechnungen
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen
(keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes
(kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Unser TÜV SÜD-Ratgeber

In den Ferientagen sollte einfach alles rollen, damit man Neues unbeschwert genießen kann. Mobil bleiben und sicher sein ist das Motto. Deshalb zieht Alfred Kühne den geplanten Termin für die Hauptuntersuchung etwas vor. Eine gute Entscheidung. Harry Wachmer, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Zwickau, untersucht das Fahrzeug und gibt gewissermaßen „außer der Reihe“ ein paar Tipps in Sachen Urlaubsfahrt mit auf den Weg. Das beginnt mit der Fahrtzeit. Möglichst nicht an Wochenenden bzw. zur Hauptreisezeit fahren. Akribische Streckenplanung hilft außerdem, lästige Staus zu „umfahren“. „Denken Sie bei Fahrten ins Ausland“ – so Harry Wachmer – „an die Papiere. Die grüne Versicherungskarte sowie eine oder mehrere Warnwesten sind in vielen Ländern Pflicht, in anderen ratsam. Vollkasko-, Auslandskranken- und Rechtsschutzversicherung sind zu empfehlen. Ein Auslands- und Euroschutzbrief gibt zusätzliche Sicherheit“, meint Harry Wachmer. Wer sein Auto vorher fit macht, bleibt später nicht auf der Strecke. Dazu gehören die Prüfung von Reifendruck, Ölstand, Kühllüssigkeit, Batteriesäurestand und Scheibenwaschanlage. So wie heute Alfred Kühne es vorhatte, ist es optimal sicher. Der junge Mann hatte die eigentlich später geplante Inspektion wegen des Urlaubs vorgezogen. Der TÜV SÜD bietet das ganze Jahr über einen speziellen Sicherheitscheck an. Während der Fahrt leiden auf langen Strecken die Kondition und Konzentration und somit die Fahrsicherheit! Deshalb empfiehlt Harry Wachmer etwa alle zwei bis drei Stunden eine Pause, um das Unfallrisiko erheblich zu vermindern. Während der Pause Sauerstoff tanken und Lockerungsübungen zur Muskelentspannung durchführen. Für die Kinder ein paar lustige Spiele mitnehmen, das lenkt ab und im Reisegepäck sollten auf jeden Fall genügend Proviant und Getränke sein. Dazu kommt: Fettreiche, schwere Kost und Alkohol vermeiden, denn das macht nur müde. Sie sollten auch lieber einen Zwischenstopp einlegen und einen Tag später ankommen, als vielleicht gar nicht! Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Zwickau. Es befindet sich an der Wildenfesler Straße 2a und hat montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr, sonnabends 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 13.06.2012

17.00 Uhr Hl. Messe (Hl. Antonius von Padua)

Freitag, 15.06.2012

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Fest)

Sonntag, 17.06.2012

09.00 Uhr Hl. Messe (vom Bistumspatron Hl. Benno)

Dienstag, 19.06.2012

18.30 Uhr Ökum. Abendwanderung, Treff ev.-luth. Kirche

Mittwoch, 20.06.2012

17.00 Uhr Hl. Messe (Tag der Kirchweihe)

18.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 24.06.2012

09.00 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest

Mittwoch, 27.06.2012

17.00 Uhr Hl. Messe (vom Fest Peter und Paul)

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 14.06.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 15.06.2012

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag 17.06.2012

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 18.06.2012

15.15 Uhr Kleine Kurrende

16.15 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 19.06.2012

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

18.30 Uhr Ökumenischer Abendausflug zum Scheibenberg, Treffpunkt auf dem Kirchplatz (Bitte um vorherige Anmeldung)

Mittwoch, 20.06.2012

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

19.30 Uhr Kirchengemeindeabend mit Frau Christine Müller vom „Eine-Welt“-Zentrum des Leipziger Missionswerkes mit Bildern und Berichten über einen Gemeindebesuch in Kuba

Donnerstag, 21.06.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 22.06.2012

18.00 Uhr Jugendchor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 24.06.2012

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

19.00 Uhr Johannisandacht a. d. Kirchberger Friedhof

Montag, 25.06.2012

15.15 Uhr Kleine Kurrende

16.15 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 26.06.2012

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 27.06.2012

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 14.06.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 17.06.2012

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnersag, 21.06.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24.06.2012

18.00 Uhr Johannisandacht a. d. Burkersdorfer Friedhof

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Dienstag: von 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde
Stangengrün**

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

**Evang.-methodistische Kirche
Kirchberg, Altmarkt 11**

Donnerstag, 14.06.2012

19.45 Uhr Bibelstunde in der St. Margarethenkirche in Burkersdorf

Freitag, 15.06.2012

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 17.06.2012

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 19.06.2012

18.00 Uhr ökumenischer Abendausflug

Sonntag, 24.06.2012

08.45 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag	17.45 Uhr	Bibelgesprächskreis
	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Psalmen)
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen.

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct/Minute)

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

**Kirchgemeinde
Hirschfeld mit Wolfersgrün**

Sonntag, 17.06.2012

09.00 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg.Abm.

Sonntag, 24.06.2012

18.00 Uhr Johannis-Andacht auf dem Friedhof mit Kirchenchor

Montag, 18.06.2012

19.45 Uhr Gesprächskreis im Kgmhs. Wfgr.

Donnerstag, 28.06.2012

20.00 Uhr „nach acht“ im Pfarrhaus Hirschfeld